



Kreuzesdarstellung im Deckenfresko des Mittelschiffes der Wieskirche  
(Joh. Bapt. Zimmermann, 1680-1758)

## **6. Bild zur Reihe der Fastenpredigt 2019**

### **„Seht den Menschen“**

#### **Kreuzesdarstellungen in der Wieskirche**

Zentrum des Freskos im Mittelschiff von Joh. Bapt. Zimmermann ist der auferstandene Christus inmitten der Engel und Apostel. Er thront auf dem Regenbogen, dem Zeichen der Versöhnung und Bundestreue Gottes, der sich von den Tagen Noahs nach der Sintflut über die ganze Weltgeschichte spannt bis zu dem Tag, da Christus am Ende der Welt "wiederkommt im Herrlichkeit" (*Offb 4,3*)

Christus deutet auf das helle, lichte Kreuz, von der Ostersonne durchstrahlt, als dem Symbol seiner Hingabe bis zum Tod.

Mit seiner linken Hand weist er hin auf sein Herz. Es ist genauso groß wie das Schlüsselloch des Himmelstores im westlichen Deckengemälde. Das Kreuz und das Herz sind die "Schlüssel" zum Eingang ins Himmelreich. "Wir kommen alle, alle in den Himmel", singen wir weinselig, nicht "weil wir so brav sind", sondern, weil Gott so ein Herz hat. Alle Fresken im Umgang der Wieskirche sprechen von dieser Barmherzigkeit Gottes,

wie sie in Jesus auf die Menschen heilend und barmherzig zugekommen ist. Das Kreuz als Symbol dafür, dass niemand am Kreuz des Lebens vorbeikommt und immer wieder "aufs Kreuz gelegt" wird. Das aber zum leuchtenden Siegeszeichen und zum Zeichen des Friedens wird für jeden, der wie Jesus Christus das Kreuz annimmt und aushält. Als Jesus zu den Aposteln am Osterabend durch die verschlossenen Türen ihrer Herzen kommt, spricht er ihnen den Frieden zu und zeigt ihnen gleichzeitig seine Wundmale. Es ist der Hinweis darauf, dass Frieden ohne Verwundungen nicht möglich ist.

Das Kreuz - Kennzeichen unseres christlichen Glaubens - ist auch der Hinweis, dass der Vater uns den Himmel aufschließt, nicht weil wir gute Werke vollbringen, fromm sind und wir das Leben meistern, sondern weil Gott barmherzig ist und uns eine Wohnung bereitet, aus der uns niemand mehr vertreiben wird.

## *Gebet*

*Jesus Christus, gekreuzigter und auf-  
erstandener Herr, im Zeichen des Kreuzes  
lädst du mich ein, ein Stück Kreuzweg mit  
dir zu gehen. Ich darf dir vertrauen und  
kann dich dann verstehen.*

*Lass mich dich nie aus dem Auge verlieren,  
gib mir immer wieder den Mut, mit dir zu  
reden und dich mit anderen offen ins  
Gespräch zu bringen. Denn du hast Worte  
des Lebens, des ewigen Lebens, selbst  
noch vom Kreuz herab. Du weist immer  
wieder hin auf dein Kreuz, dem  
Siegeszeichen meiner Erlösung!*

*Ich danke dir von Herzen!*